



Hanna Mathis
Regisseurin

Hanna Mathis, ursprünglich aus Vorarlberg, lebt und arbeitet als selbständige Regisseurin in Wien. Nach ihrem Studium in Journalismus und digitale Medien, ging sie ihrer Liebe zum Film nach erlernte die Praxis mit eigenen Kurzfilmprojekten und Praktika in Filmproduktionen. In ihrer Anstellung beim Rund, einer Werbefilmproduktionsfirma, tauchte sie in die Werbewelt ein – seitdem führte sie Regie bei verschiedensten Werbefilmen, für Kunden wie Billa, ÖBB, Stadt Wien.

Ihr Kurz-Dokumentarfilm „Wheels of Madness“ über Gal, einen musikbegeisterten Mann aus Israel, der in seinem Rollstuhl zu verschiedenen Musikfestivals rund um den Globus tourt, gewann bei den Cannes Corporate Media and TV Awards 2020 einen Goldenen Delfin.

Hannas mitfühlende Arbeiten reichen von kommerziellen Arbeiten zu Porträts, Dokumentarfilmen und Serien, mit dem Fokus auf Projekten, die inklusiv, vielfältig, warm und authentisch sind. Sie bevorzugt einen dokumentarischen Ansatz und die Arbeit mit weiblichen Protagonisten, der queeren Community, Älteren Menschen, Kindern und beeinträchtigten Personen.